

SCHLAMM-SPURRILLEN



Dieses Programm sollte für das Durchfahren von schlammigem oder unebenem Gelände sowie von Spurrillen oder weichem Untergrund verwendet werden. Bei diesem Programm wird die HDC automatisch mit ausgewählt.

SAND



Dieses Programm ist in Gelände mit vorwiegend weichem, trockenem Sand oder tiefem Schotter zu verwenden.

Hinweis: Es kann nützlich sein, die DSC auszuschalten, wenn das Fahrzeug keine Traktion in äußerst weichem, trockenem Sand erreichen kann. Die DSC sollte wieder eingeschaltet werden, sobald die Schwierigkeiten überwunden sind.

Ist der zu überquerende Sand feucht oder nass und ausreichend tief, um die Räder in die Oberfläche einsinken zu lassen, sollte das Schlamm-/Spurrillen-Programm verwendet werden.

AUFHEBUNGSOPTIONEN DES FAHRERS

Obwohl die dynamische Stabilitätskontrolle (DSC) bei Auswahl eines Spezialprogramms automatisch eingeschaltet wird, kann sie bei Bedarf auch ausgeschaltet werden. Siehe **66, AUSSCHALTEN DER DSC**.

Bei einigen Terrain-Response-Programmen wird automatisch die Bergabfahrkontrolle (HDC) aktiviert. Falls erforderlich, kann die HDC deaktiviert oder unabhängig vom Terrain-Response-System aktiviert werden. Siehe **79, EINSCHALTEN DER HDC**.

Der HDC-Status wird auf dem Informationsdisplay angezeigt, ungeachtet dessen, ob die Bergabfahrkontrolle vom System oder vom Fahrer ein- oder ausgeschaltet wurde.

SYSTEMSCHWIERIGKEITEN



Die Verwendung eines ungeeigneten Programms beeinträchtigt das Ansprechverhalten des Fahrzeugs auf das Gelände und reduziert die Lebensdauer von Aufhängungs- und Antriebssystemen.

Falls das System teilweise unbenutzbar wird, ist es u. U. nicht möglich, Spezialprogramme auszuwählen, und eine entsprechende Meldung wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Wenn ein verwendetes Fahrzeugsystem zeitweilig nicht benutzbar ist, wird automatisch das allgemeine Programm gewählt. Sobald das System wieder normal funktioniert, wird das zuvor aktive Programm erneut aktiviert, sofern in der Zwischenzeit nicht die Zündung ausgeschaltet wurde.

Wird das System vollständig funktionsuntüchtig, werden alle Spezialprogrammleuchten ausgeschaltet und das Informationsdisplay zeigt eine entsprechende Meldung an.

WATEN

Die maximal empfohlene Wattiefe beträgt 500 mm. Steht das Fahrzeug in einer Wassertiefe, die über die Türschweller reicht, kann dies zu schweren Schäden an der Fahrzeugelektrik führen.



Den Motor beim Waten nicht ausschalten und ein Anhalten vermeiden. Geht der Motor aus, unverzüglich erneut anlassen. Dringt Wasser in den Motorlufteinlass ein, den Motor sofort abstellen. Das Fahrzeug muss aus dem Wasser geborgen und zu einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb transportiert werden.